

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 6. April 2005

31. Stück

103. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Jens BOENIGK aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Ökologie und Protozoologie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

104. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Universität Innsbruck I. Tranche, Aktion Hypo Tirol Bank

105. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Klinische Psychologie

106. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

107. Ausschreibung Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

108. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

103. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Jens BOENIGK aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Ökologie und Protozoologie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Montag, den 2. Mai 2005, 15.00 Uhr s.t.
im Hörsaal D, Viktor-Franz-Hess-Haus,
Technikerstrasse 25 (Hochparterre), 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Ökologie bakterivorer Flagellaten unter besonderer Berücksichtigung farbloser Chrysophyceen (Goldalgen)“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 07.04.2005 bis 21.04.2005 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

O. Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER eh.

Vorsitzender

104. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Universität Innsbruck
I. Tranche, Aktion Hypo Tirol Bank



I.

Für das Jahr 2005 wird von der Hypo Tirol Bank, Zweigstelle Universitätsklinik und Zweigstelle Technik, ein Betrag von €20.000,00 an Forschungsförderungsmittel zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden künftige Projekte aus Wissenschaft, Forschung und Lehre, dies inkludiert wissenschaftliche Arbeiten, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und die Anschaffung von Einrichtungen. Die beantragte Fördersumme darf folgende Beträge nicht überschreiten:

- Projekte €4.000,-
- Veröffentlichung/Druckkosten €1.000,-
- Veranstaltungen €1.000,-


Antragsberechtigt sind alle Wissenschaftler (Universitätsprofessoren, -dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

II.

ANSUCHEN sind **dreifach** einzubringen, wobei das im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html> erhältliche Antragsformular zu verwenden ist:

- a) Vor- und Zuname der FörderungswerberInnen (einschließlich akad. Grad), e-Mail-Adresse und Telefonnummer
Institut, dem die FörderungswerberInnen angehören
- b) Projektbezeichnung (Arbeitstitel)
- c) Nachvollziehbare Beschreibung des zur Förderung eingereichten Projekts mit Zeitplan (möglichst in englischer Sprache bei Anträgen aus natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Bereichen)
- d) Beantragte Förderungssumme
- e) Detaillierte Aufstellung über die voraussichtlichen Projektkosten, die bei Aufschlüsselung der einzelnen Positionen wie folgt aufzugliedern ist:
 1. geplante Personalkosten
 2. geplante Kosten für Verbrauchsmaterialien
 3. geplante Kosten für Anlagegegenstände (allenfalls mit Begründung, weshalb vorhandene Anlagegegenstände nicht verwendet werden können)
 4. geplante sonstige Kosten
- f) Bestätigung des Institutsvorstandes / der Institutsvorständin, dass er / sie vom durchzuführenden Projekt in Kenntnis gesetzt worden ist
- g) Institutionen, bei denen das eingereichte Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht worden ist oder werden wird bzw. von denen für dieses Projekt bereits Förderungsbeiträge gewährt wurden
- h) Beruflicher Werdegang der FörderungswerberInnen
- i) Liste der einschlägigen Publikationen der FörderungswerberInnen
- j) Im Falle der Anschaffung von Geräten bzw. Dienstleistungen aus dem nichtakademischen Bereich bis €2.500,- (inkl. USt) ist ein Kostenvoranschlag, ab einem Preis von €2.500,- (inkl. USt) sind zwei Konkurrenzangebote beizulegen

III.

Die Zuerkennung der Förderungsbeiträge I. Tranche, Aktion **HYPO TIROL BANK** , erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe voraussichtlich am 7. Juli 2005.

IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Kurzbericht an den Vizerektor über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes bis spätestens 31. Mai 2006 sowie eine detaillierte Endabrechnung.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponaten bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.
- (6) Der Antragssteller verpflichtet sich, auf Wunsch bei sämtlichen öffentlichen Unterlagen etc. die Hypo Tirol Bank mit Logo als Sponsor anzubringen bzw. bei Publikationen die Förderung durch die Hypo Tirol Bank entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

Wir bitten Sie, Anträge (in dreifacher Ausfertigung) bis spätestens

Freitag, 8. Mai 2005 (Einlangen hier!)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

105. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Klinische Psychologie

Am Institut für Psychologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für

Klinische Psychologie

zu besetzen. Das Dienstverhältnis ist auf 2 Jahre befristet.

In der Lehre soll das Gesamtgebiet der Klinischen Psychologie vertreten werden.

Das Forschungsgebiet soll im Bereich

Klinische Emotions- und Interaktionsforschung und Psychotherapie-Prozessforschung. angesiedelt sein.

Anstellungsvoraussetzungen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) Lehrbefugnis (Venia docendi) für Klinische Psychologie oder eine gleichwertige Befähigung,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung, u. a. durch Forschungsprojekte,
- e) abgeschlossene Psychotherapie-Ausbildung mit Schwerpunkt Psychoanalyse/psychodynamische Psychotherapie,
- f) praktische klinisch-psychologische / psychotherapeutische Erfahrung.

Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, Publikationsliste und Nachweisen über die oben angeführten Anstellungsvoraussetzungen werden bis zum

15. APRIL 2005

an die Fakultäten-Servicestelle der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at), A-6020 Innsbruck, Innrain 52, erbeten.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Alle Unterlagen sind jedenfalls auch digital (z.B. CD, per EMail) zur Verfügung zu stellen.

Laufende Informationen über den Stand des Auswahlverfahrens finden Sie unter:
<http://www2.uibk.ac.at/>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

106. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-3030

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht ab 01.05.2005 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: selbständige Forschung und Lehre, Mitwirkung an Forschung und Lehre usw. in den Gebieten Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Chiffre: SOWI-3040

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft), Institut für Soziologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung aus Soziologie oder einer verwandten Fachrichtung, mit Spezialisierung auf empirische Sozialforschung unter besonderer Berücksichtigung quantitativer Methoden. Erwünscht: den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Fakultät entsprechend eine theoriegeleitete Ausrichtung, die Bereitschaft zur Beteiligung an empirischer Europa-Forschung, die Bereitschaft zur disziplinübergreifenden Kooperation, sowie die Bereitschaft, auch englischsprachig zu unterrichten. Angesichts der wachsenden Bedeutung der Drittmittelforschung sind Erfahrungen mit kooperativen Forschungsprojekten von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre und Verwaltung.

Chiffre: SOWI-3032

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Wertprozessmanagement ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Wirtschaftsinformatik oder Informatik. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich des e-commerce bzw. e-tourism, Informationsmodellierung bzw. Analyse und Design von e-commerce Lösungen. Projekterfahrung und Programmierkenntnisse sind erwünscht. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration.

Chiffre: NATW-3031

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Naturwissenschaft. Erwünscht: Kenntnisse in chromatographischen Methoden, insbesondere in der Synthese polymerer stationärer Phasen und Hochdruckflüssigkeitschromatographie (HPLC) in Zusammenhang mit biologischen Matrices. Kenntnisse in der Biomarkeranalytik.

Chiffre: NATW-3033

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Naturwissenschaft. Erwünscht: Kenntnisse in chromatographischen Methoden insbesondere im Bereich selektiver Probenvorbereitung und Massenspektrometrie.

Chiffre: NATW-3053

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung: . Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet der Analytischen Chemie (SPE, HPLC, μ HPLC) und der Biologie. Erfahrungen mit der Kopplung von chromatographischen Methoden mit der Massenspektrometrie (μ HPLC-ESI-MS, μ HPLC-TOF-MS) und mit Biomarkeranalytik. Aufgabenbereich: Synthese von stationären Phasen für die Bioanalytik. Verantwortliche Mitarbeit an Seminaren, Übungen und Praktika des Institut für Analytische Chemie und Radiochemie sowie Mitbetreuung von Diplomanden und Dissertanten. Verwaltung und Administration. Evaluierung.

Chiffre: BAUF-3048

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Betonbau, Baustoffe und Bauphysik, Abt.: Betontechnologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung in der Studienrichtung Bauingenieurwesen. Erwünscht: Erfahrung im Bereich baustofftechnologischer Tätigkeiten, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Baustoffe für den Tunnelbau, erweiterte Kenntnisse im Bereich der anorganischen Bindemittel und des betontechnologischen Versuchswesens. Aufgabenbereich: Mitarbeit an Forschungsprojekten und in der Lehre des Institutes.

Chiffre: BAUF-3044

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Mechanik ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen oder Maschinenbau. Erwünscht: Kenntnisse in Forschung auf dem Gebiet der Mechanik. Interesse an der Betreuung von Studierenden. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre (Abhaltung von Übungen - auch in englischer Sprache) sowie Institutsverwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

107. Ausschreibung Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangt nachstehende Planstelle des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, vollbeschäftigt, am Institut für Organisation und Lernen für die Stiftungsassistenten "Betriebliche Altersvorsorge Consulting", ab 1.5.2005 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Fachrichtung: Betriebswirtschaft. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Personalwirtschaft, insbesondere Systeme sozialer Sicherung und betrieblicher Gesundheitspolitik. Aufgaben: Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2005 beim Büro des Dekans der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Stephan LASKE

Dekan

108. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-3062

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ab 22.04.2005 bis unbefristet aber längstens bis 21.04.2010. Voraussetzungen: abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung zB abgeschlossene Bürokaufmann/frau-Lehre. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, freundliches Wesen im Umgang mit Mitarbeitern und Studenten, sehr gute Computerkenntnisse, perfekte Schreibfertigkeiten, perfekte Maschinschreibkenntnisse. Aufgabenbereich: Organisation, Terminverwaltung, Einkauf und Budgetverwaltung, Bücherbestellung, Schriftverkehr und alle allgemeinen Sekretariatsarbeiten des Institutes, Betreuung der Manuskripte der Professoren des Institutes im besonderen des Institutsvorstandes, Beratung und Betreuung von Studenten (Parteienverkehr), Bibliotheksverwaltung.

Chiffre: SOWI-3049

Sekretär/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abt.: Bwl. Prüfungslehre ab sofort bis 30.09.2006. Voraussetzungen: Erfahrung im Sekretariatsbereich. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Eigeninitiative, Flexibilität, kommunikativ und einsatzfreudig. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsaufgaben, Student/inn/enbetreuung, administrative Unterstützung. .

Chiffre: BAUF-3043

Verwaltungsassistent/in, Institut für Mechanik ab sofort. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Exzellente EDV- und Englisch-Kenntnisse, umfangreiche Berufserfahrung. Aufgabenbereich: als Institutsreferentin, selbständige Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen.

Chiffre: PERS.Abt.-3058

Sachbearbeiter/in, Studienabteilung ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Kenntnisse in der Anwendung des Web Content Management Systems XIMS und im Layouten von Broschüren, Desktop-Publishing. Organisationstalent, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung, kommunikativ und teamfähig. Aufgabenbereich: Parteienverkehr und Betreuung von Studierenden, Verwaltungstätigkeiten. Wir bieten ein gutes Arbeitsklima und ein motiviertes, kooperatives Team.

Chiffre: PERS.Abt.-3047

Sekretär/in, Zentraler Informatikdienst (ZID) ab sofort. Voraussetzungen: gute Computerkenntnisse (MS Office), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Fähigkeit zu initiativem und selbständigem Arbeiten, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern. Erwünscht: Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Administrative Tätigkeiten am ZID (Korrespondenz, Budgetverwaltung, Personalangelegenheiten, Inventarverwaltung etc.).

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur
